Blitzschutzbauteile

Teil 7: Anforderungen an Mittel zur Verbesserung der Erdung

Lightning Protection Components (LPC) – Part 7: Requirements for earthing enhancing compounds

Composants de protection contre la foudre (CPF) – Partie 7: Prescriptions pour les enrichisseurs de terre

Medieninhaber und Hersteller:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
ON Österreichisches Normungsinstitut

ICS 91.120.40

Copyright © OVE/ON – 2009. Alle Rechte vorbehalten;

Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger nur mit Zustimmung des OVE/ON gestattet!

E-Mail: publishing@as-plus.at; ove@ove.at

Ident (IDT) mit EN 50164-7:2008

zuständig OVE/ON-Komitee
TK BL
Blitzschutz

Verkauf von in- und ausländischen Normen und

technischen Regelwerken durch:

Austrian Standards plus GmbH

Heinestraße 38, 1020 Wien

E-Mail: sales@as-plus.at

Internet: www.as-plus.at

Tel.: (+43 1) 213 00-444

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

E-Mail: verkauf@ove.at

Internet: www.ove.at

Telefon: (+43 1) 587 63 73

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 50164-7:2008 hat sowohl den Status von ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992 als auch den einer ÖNORM gemäß NG 1971. Bei ihrer Anwendung ist dieses Nationale Vorwort zu berücksichtigen.

Für den Fall einer undatierten normativen Verweisung (Verweisung auf einen Standard ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Standards.

Für den Fall einer datierten normativen Verweisung bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Standards.

Der Rechtsstatus dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Europäische Normen (EN) werden gemäß den „Gemeinsamen Regeln“ von CEN/CENELEC durch Veröffentlichung eines identen Titels und Textes in das Gesamtwerk der ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN übernommen, wobei der Nummerierung der Zusatz ÖVE/ÖNORM bzw. ÖNORM vorangestellt wird.

Deutsche Fassung

Blitzschutzbauteile –
Teil 7: Anforderungen an Mittel zur Verbesserung der Erdung

Lightning Protection Components (LPC) –
Part 7: Requirements for earthing enhancing
compounds

Composants de protection contre la foudre
(CPF) –
Partie 7: Prescriptions pour les enrichisseurs de
terre

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2008-04-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CENELEC/TC 81X „Blitzschutz“ erstellt.

Der Text des Entwurfs wurde dem einstufigen Annahmeverfahren unterzogen und von CENELEC am 2008-04-01 (dor) als EN 50164-7 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2009-04-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2011-04-01

EN 50164 ist eine Normenreihe und besteht aus den folgenden Teilen unter dem allgemeinen Titel „Blitzschutzbauteile“:

- Teil 1 Anforderungen an Verbindungsbauteile
- Teil 2 Anforderungen an Leiter und Erder
- Teil 3 Anforderungen an Trennfunkensrecken
- Teil 4 Anforderungen an Halter
- Teil 5¹⁾ Anforderungen an Revisionskästen
- Teil 6¹⁾ Anforderungen an Blitzzähler
- Teil 7 Anforderungen an Mittel zur Verbesserung der Erdung

¹⁾ In Vorbereitung.

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	4
4.1 Dokumentation	5
4.2 Werkstoff.....	5
4.3 Kennzeichnung	5
5 Prüfungen	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Messung des pH-Wertes	6
5.3 Löslichkeit in säurehaltiger Umgebung	6
5.4 Schwefelbestimmung	8
5.5 Leitfähigkeitsbestimmung	8
5.6 Bestimmung der Wirksamkeit der Verbesserung der Kontaktfläche des Erders	8
5.7 Kennzeichnung und Angaben	9
6 Aufbau und Inhalt des Prüfberichts	9
6.1 Identifizierung des Prüfberichts	9
6.2 Beschreibung des Prüflings	10
6.3 Normen und Verweisungen	10
6.4 Prüfverfahren	10
6.5 Beschreibung der Prüfeinrichtung	10
6.6 Beschreibung der Messgeräte.....	10
6.7 Ergebnisse und aufgezeichnete Kennwerte.....	10

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen und Prüfungen fest für Mittel zur Verbesserung der Erdung, die die Kontaktfläche des Erders vergrößern.

ANMERKUNG Nachfüllprodukte liegen nicht im Anwendungsbereich dieser Europäischen Norm.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 62305-1, *Blitzschutz – Teil 1: Allgemeine Grundsätze (IEC 62305-1)*

EN 62305-3, *Blitzschutz – Teil 3: Schutz von baulichen Anlagen und Personen (IEC 62305-3, modifiziert)*

EN 62305-4, *Blitzschutz – Teil 4: Elektrische und elektronische Systeme in baulichen Anlagen (IEC 62305-4)*

EN 12457-2, *Charakterisierung von Abfällen – Auslaugung; Übereinstimmungsuntersuchung für die Auslaugung von körnigen Abfällen und Schlämmen – Teil 2: Einstufiges Schüttelverfahren mit einem Flüssigkeits-/Feststoffverhältnis von 10 l/kg für Materialien mit einer Korngröße unter 4 mm (ohne oder mit Korngrößenreduzierung)*

EN 12506, *Charakterisierung von Abfall – Analyse von Eluatzen – Bestimmung des pH-Wertes, As, Ba, Cd, Cl⁻, Co, Cr, Cr(VI), Cu, Mo, Ni, NO₂⁻, Pb, Gesamt S, SO₄²⁻, V und Zn*

ISO 4689-3:2004, *Iron ores – Determination of sulfur content – Part 3: Combustion/infrared method*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Mittel zur Verbesserung der Erdung

Mittel, mit dem die Kontaktfläche des Erders ohne Beschädigung der Elektroden oder Verschmutzung der Umwelt verbessert wird

3.2

Hersteller-/Lieferantenanweisungen

schriftlich formulierte Anweisungen, die vom Hersteller oder Lieferanten in dessen Dokumentation (siehe 4.1) bereitgestellt werden

3.3

Auslaugungsprüfung

Prüfung, bei der das Mittel mit einem Auslaugungsmittel in Berührung gebracht wird und einige Bestandteile des Werkstoffs extrahiert werden

4 Anforderungen

Mittel zur Verbesserung der Erdung müssen so beschaffen sein und ausgeführt werden, dass deren Betriebsverhalten bei normalem Gebrauch verlässlich und ohne Gefahr für Personen und die Umgebung ist.

Die Wahl eines Werkstoffs hängt von dessen Fähigkeit ab, die besonderen Anforderungen einer Anwendung erfüllen zu können.